

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Bericht über die Arbeit des Quartiermanagement über den
Zeitraum März bis September 2009

Der Stadtrat hat in seiner 46. Sitzung am 27.08.2008 den Beschluss über die Fortsetzung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt Halle-Neustadt“ (BV IV/2008/07261) beschlossen. Unter Punkt 6 der Beschlusses wurde die Fortsetzung des Quartiermanagements bis 31.12.2011 festgelegt.

Das Quartiermanagement wurde im Dezember 2008 neu ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Betreuung dieser Aufgabe hat die SPI GmbH bekommen und konnte die Arbeit am 1.03.2009 wieder aufnehmen. Gegenwärtig wird die Leistung des Quartiermanagement von der SPI GmbH bis zum 31.12.2009 erbracht. Der Vertrag wurde mit einer Option für die Weiterbeauftragung für die Jahre 2010 und 2011 versehen. Ein Leistungsbaustein des Quartiermanagement ist die Öffentlichkeitsarbeit mit der Verpflichtung einer halbjährlichen Berichterstattung gegenüber den politischen Gremien. Weiterhin wurde im Rahmen der Information über die Ausschreibung des Quartiermanagements in den einzelnen Ausschüssen von der Stadtverwaltung zugesagt, über die Arbeit des Quartiermanagements Bericht zu erstatten.

Eine sehr wichtige Aufgabe des Quartiermanagements ist die Vernetzung von Akteuren der Verwaltung und des Stadtteils. Das Quartiermanagement hat an verschiedenen Arbeitsgruppensitzungen, z.B. AG Neustadt, teilgenommen und selber Arbeitskreise initiiert, z.B. AK Kultur, AG Fachbereiche.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit war das Quartiermanagement intensiv an der Organisation der IBA-Veranstaltungen „Tulpenbrunnen/Grüne Galerie“ und „Skatepark“ sowie der Familienmesse für das Neustadt-Fest beteiligt. Die angebotenen Stadtteilrundgänge für interessierte Bürger und Projektträger wurden gut angenommen.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sind vom Quartiermanagement das Handlungskonzept umzusetzen, weiterzuentwickeln und fortzuschreiben sowie im Dialog mit den Akteuren vor Ort und der Bevölkerung weitere Maßnahmen vorzubereiten, anzuschließen und durch Drittmittelakquisition zu ermöglichen. Im Wesentlichen wurden Abstimmungen mit den einzelnen Trägern zum aktuellen Sachstand und der weiteren Vorgehensweise durchgeführt.

Es ist wichtig für den Stadtteil außerhalb der Städtebauförderung weitere Finanzierungsmittel zum Beispiel über BIWAQ, LOS oder Sponsoring einzuwerben. Es werden die in Halle-Neustadt ansässigen BIWAQ-Projekte „WABI“ und „ARBAK Jugend“ in ihrer Arbeit unterstützt. Das Quartiermanagement war in die Entscheidung über die Förderprojekte „Stärken vor Ort“ im Rahmen des LOS - Begleitausschuss eingebunden und hat Vereine in Ihren Fördermittelanträgen erfolgreich unterstützt. Weiterhin können unter Anleitung des Quartiermanagement die Neustädter Nachrichten mit finanzieller und redaktioneller Beteiligung der vier großen Wohnungsunternehmen herausgegeben werden. Die Neustädter Nachrichten werden im ganzen Stadtteil verteilt und sehr gut von den Bürgern angenommen.

Anlaufpunkt für die Bürger ist jetzt das Büro des Quartiermanagements in dem Nachbarschaftszentrum „Pustebume“.

Die Stadtverwaltung sieht die bisherige Arbeit des Quartiermanagements sehr positiv.

Anlage:

- Halbjahresbericht Quartiermanagement Halle-Neustadt